

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 93 (1967)  
**Heft:** 1

**Rubrik:** Die Seite des höheren Blödsinns

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Da fischte ein Mann in der Sitter.  
Als grad einer anbiß, da glitt er  
Vom Bord, und zu spät  
Sah davon sein Gerät  
Er schwimmen. Der Arme, wie litt er!

F. W., Zürich

Da hatte ein Fräulein aus Lyß  
Einen Liebhaber namens Herr Wyß.  
Doch Herr Wyß verließ Lyß  
Bevor sie Wyß hieß,  
Und das fand man in Lyß, wie's hieß, mies.

G. M., Twann

Da waren zwei Bauern in Titterten,  
Die den Widder mit Gittern erbitterten  
Da rannte er fort,  
Und die, die ihn dort  
In Titterten witterten, zitterten.

G. M., Twann

Ein armer Bauer am Türlensee,  
Der seufzte oft Ach und Weh!  
Seine Wiesen im Summer,  
Die machten ihm Kummer:  
Da gab's mehr Bikinis als Klee!

M. F., Knonau

Da gab's eine Frau namens Klärli,  
Die hat auf dem Sofa ein Bärli  
Und dreihundert Puppen  
Auf zwei Polstergruppen.  
War diese Frau Klärli ein Närrli?

C. N., St. Gallen



Es wollte ein Schweizer in Limerick sein  
Und fand auch das Dichten von Limericks fein.  
Doch der Treaty-Stein  
Schien ihm zu klein,  
Drum ließ er bald Limerick Limerick sein.

H. und V. M., z. Zt. Limerick

Wir lagen im Dorf Ostermundigen,  
Der Hauptmann ließ Lage erkundigen.  
Der Oberst kommt nicht –  
Links ›Bären‹ in Sicht.  
Dort sind wir in Deckung verschwundigen.

B. O., Bern

Einen Lim'rick zu lesen im Spalter  
Vermeide mit aller Gewalt der,  
Dessen Birne so weich,  
Daß sie krank wird sogleich  
Und limerickt fort bis ins Alter ...

T. St., Riehen

Da war eine Dame in Horgen,  
Die hatte neuzeitliche Sorgen.  
Sie trug einen Nerz  
Und fuhr einen Merz.  
Das Geld jedoch mußte sie borgen.

J. K., Horgen

Da kaufte ein Landwirt am Neckar  
Einen Melkapparat, dessen Zweck er  
Erkannte erst dann,  
Als das Melken begann,  
Denn er hatte im Stall keinen Stecker.

F. W., Zürich

In Malaysias Hauptstadt Kuala Lumpur  
Wies ein Schweizer drü Blatt vom Trumppbur.  
Ein weiterer Schweizer  
fragt: «Sind Sie der Beizer?  
Ich bin stier hier auf einer Sumpftour.»

O. H., Obermeilen

Da war einmal einer, ein Heiner,  
Ein Feinschmecker war dieser keiner.  
Er aß stets nur Grütze  
Und trank aus der Pfütze;  
Doch sonst war er kein so Gemeiner.

C. N., St. Gallen



*Elsa von Grindelstein*

**Die Männer der Schweiz**

Sie schießen sonntags mit Gewehren die sehr scharf geladen  
weswegen niemand einen Krieg mit ihrem Land riskiert,  
sie machen jodelnd Käse, Uhren oder Schokoladen  
und sind im Hotelfach von Kindesbeinen an versiert.

Sie haben nichts gemein mit parfümierten Kavalieren,  
auf ihren Heimatbühnen stehn sie wie granitner Fels,  
mir können maskuline Männer sonst nicht imponieren,  
doch hier wirkt jeder wie ein treuer Stellvertreter Tells.

# C-TRON macht leistungsstark

Welches C-Tron  
brauchen Sie?



**C-TRON**  
C-TRON CALCIUM

**C-Tron**  
(grüner Schriftzug)  
= Vitamin C

**Vitamin C**  
bildet Abwehrstoffe  
gegen Grippe und andere  
Infektionskrankheiten.  
Es ermöglicht eine gezielte  
Vorbeugung und beschleunigt  
die Heilungsvorgänge.

**C-Tron Calcium**  
(roter Schriftzug)  
= Vitamin C + Calcium

**C-Tron Calcium**  
ist ein wohl ausgewogenes  
Aufbaotonikum bei verminderter  
Leistungsfähigkeit  
und Widerstandskraft in Zeiten  
besonderer Beanspruchung.  
Es sichert die Versorgung mit  
lebenswichtigen Substanzen.

10 Brausetabletten oder 15 Kautabletten – Fr. 3.95

SRC-14d